

Einladung

Ökonomie und Qualitätsparameter bei Schlachtkörpern und Fleisch von Rindermast mit Kälbern aus der Bio-Milchviehhaltung richtig bewerten

7.12.2026, 88662 Überlingen

Die deutsche bzw. europäische Bewertung von Rindfleisch beruht auf dem EUROP System. Dabei wird der Schlachtkörper im Hinblick auf Fettabdeckung und Fleischfülle klassifiziert. Nach dieser Beurteilung erfolgt die Preisfindung. Diese Bewertung macht allenfalls eine sehr vage Aussage über die Fleischqualität in Bezug auf Genuss oder bezieht andere Bio-Kriterien wie Regionalität und tiergerechter Bio-Haltung oder auch tierschonender Schlachtung. Eine explizite Bewertung der Genussqualität von Rindfleisch erfolgt gelegentlich und vorwiegend bei Premium-Marken wie z.B. bei diversen Wagyu-Marken. Darum gilt es bezüglich der Einflusskriterien und Messgrößen für Fleischqualität neue Standards zu definieren und dafür zu sensibilisieren.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung, Martin Weiß Bioland-Beratung und Matthias Minister, Fairfleisch GmbH
10.15 – 10.45 Uhr	Wie beeinflusst die Fütterung die Schlachtkörperqualität bei Bio-Rindern? – Bernadette Albrecht, Bioland-Beratungsdienst
10.45 – 11.15 Uhr	Ökonomische Betrachtung der Rindermast Rindern aus der Milchviehhaltung – Bernadette Albrecht, Bioland-Beratungsdienst
11.15 – 12.30 Uhr	Parameter der Schlachtkörper und Fleischqualitäten – Prof. Markus Schmid, Hochschule Sigmaringen und Matthias Minister, Fairfleisch GmbH
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.00 Uhr	Rassefragen und Gebrauchskreuzungen für die optimale Fleischqualität – Dr. Carsten Scheper, Ökologische Tierzucht gGmbH
14.00 – 15.00 Uhr	Rundgang durch das Schlachthaus und Schlachtkörperbeurteilung bei der Fairfleisch GmbH

Veranstalter: Bioland e.V. Baden-Württemberg, Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen,

Tel.: 0711-550939-77, E-Mail: veranstaltungen-bw@bioland.de

Moderation: Martin Weiß, Bioland-Beratung

Ort: Landgasthof Paradies, Kirchstraße 8, 88699 Frickingen, danach Fairfleisch GmbH, Reutehöfe 11a, 88662 Überlingen

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Anmeldung: bitte bis 6.12.2026 unter www.bioland.de/veranstaltungskalender